

Antwort der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Herbert Behrens, Sabine Leidig,
Caren Lay, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 18/12499 –**

Lobbying im Kontext der Bundesfernstraßengesellschaft

Vorbemerkung der Fragesteller

Viele Vorgänge in der Verkehrspolitik werfen die Frage nach dem Einfluss der Automobilindustrie und anderer Akteure auf die Politik auf. Dies reicht vom Autobahnausbau als Public-Private-Partnership (PPP) über die Verhandlungen über die Senkung der CO₂-Werte für Pkw und leichte Nutzfahrzeuge auf EU-Ebene und nicht zuletzt in Bezug auf staatliches Handeln im Kontext des sogenannten Abgasskandals. Insbesondere die Gründung einer Bundesfernstraßengesellschaft ist derzeit von großem öffentlichen Interesse, wobei auch die Private Nutzerfinanzierung und mögliche Privatisierungen in diesem Zusammenhang diskutiert werden (u. a. www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/bundesregierung-will-schon-bald-autobahnen-privatisieren-a-1120897.html).

Vor diesem Hintergrund ist es wichtig, der Frage nachzugehen, welche Beziehungen in dieser Legislaturperiode zwischen der Bundesregierung (sowie gegebenenfalls Oberbehörden des Bundes) zu Vertreterinnen und Vertretern der Wirtschaft bzw. deren Verbänden im Kontext der Planungen für eine Bundesfernstraßengesellschaft bestanden bzw. fortbestehen.

Wir bitten die Bundesregierung, sich bei der Beantwortung der Fragen auf folgende Unternehmen (inklusive Tochterunternehmen) und Verbände zu beziehen, welche in ihrer Gesamtheit in dieser Anfrage als „Organisationen“ bezeichnet werden:

Versicherungswirtschaft

Allianz SE (Allianz Group), Munich Re, Allianz Deutschland AG, Talanx AG, Generali Versicherungen Holding AG, ERGO Versicherungsgruppe AG, Allianz Lebensversicherungs-AG, Hannover Re SE, R+V Versicherung, AXA Konzern AG, Debeka Versicherungen, Allianz Versicherungs-AG, Konzern Vers.Kammer Bayern (VBK), HUK-Coburg Versicherungsgruppe, Zürich Gruppe (Deutschland), Signal Iduna Gruppe, AachenMünchener Lebensversicherungs-AG, Generali Lebensversicherung AG, Gothaer Versicherungsbank VVaG, Wüstenrot & Württembergische AG, Barmenia Versicherungen, HDI-Gerling Industrie Versicherung AG, Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. (GDV), Arbeitgeberverband der Versicherungsunterneh-

men in Deutschland e. V. (AGV), Bundesverband Vermögensanlagen im Zweitmarkt Lebensversicherungen (BVZL), Verband der Deutschen Versicherungsmakler (VDVM), Verband Öffentlicher Versicherer e. V., Verband der privaten Krankenversicherung e. V.;

Bauwirtschaft

Hochtief AG, Grupo ACS (Actividades de Construcción y Servicios, SA), Bilfinger SE, Züblin AG, Strabag SE, Bauer AG, Firmengruppe Max Bögl, HPP Hentrich-Petschnigg & Partner GmbH + Co. KG, Obermeyer Planen + Beraten GmbH, Herrenknecht AG, Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e. V., Zentralverband des Deutschen Baugewerbes, Bundesverband mittelständischer Bauunternehmen, Bundesingenieurkammer, Deutscher Verband der Projektmanager der Bau- und Immobilienwirtschaft, Deutscher Asphaltverband, Zentrale Immobilien Ausschuss e. V. (ZIA), Pro Mobilität – Initiative für Verkehrsinfrastruktur e. V., Gesellschaft zur Förderung umweltgerechter Straßen- und Verkehrsplanung e. V. (GSV), Deutsches Verkehrsforum (DVF);

Mautsysteme/Mautbetreiber und potenzielle Gesellschafter von Toll Collect

Toll Collect GmbH sowie deren Gesellschafter, Kapsch Group, AGES Maut Systems, Autostrade, Skytoll, IBM, Siemens, Abertis, Continental, Atlantia.

Wir verweisen auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE. „Verkehrs- und Baupolitik der Bundesregierung im Einfluss verschiedener Interessengruppen“ (Bundestagsdrucksache 18/5045; Antwort auf Bundestagsdrucksache 18/5571) sowie die Antwort auf die dazu erfolgte Nachfrage (Bundestagsdrucksache 18/5990). Außerdem verweisen wir auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE. „Studien und Forschungsvorhaben im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur in der 18. Wahlperiode“ (Bundestagsdrucksache 18/6434; Antwort auf Bundestagsdrucksache 18/6831).

Da in dieser Legislaturperiode die Kontakte der Bundesregierung zu einigen der genannten Unternehmen bereits Gegenstand von parlamentarischen Anfragen waren, die zu den meisten Unternehmen jedoch noch nicht thematisiert wurden, wird aus Gründen der Vergleichbarkeit um jeweils vollständige Angaben seit Beginn der 18. Wahlperiode gebeten.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Hinsichtlich des Umfangs der Beantwortung und der Verpflichtung zur Erfassung sämtlicher erfragter Daten – einschließlich der Telefonate, die als Gespräche aufgeführt werden – wird auf die Vorbemerkungen in der Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage „Beziehungen der Automobil-, Luftfahrt- und Bauindustrie zur Bundesregierung“ (Bundestagsdrucksache 17/14698), in der Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage „Verkehrs- und Baupolitik der Bundesregierung und Beziehungen zu verschiedenen Interessengruppen“ (Bundestagsdrucksache 18/5571), in der Antwort der Bundesregierung auf die dazu erfolgte Nachfrage (Bundestagsdrucksache 18/5990), in der Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage „Beziehungen von Telekommunikationsunternehmen zur Bundesregierung“ (Bundestagsdrucksache 18/9620) sowie in der Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage „Kontakte der Bundesregierung zur Automobilindustrie“ (Bundestagsdrucksache 18/12880) verwiesen. Die Beantwortung erfolgt in Anlehnung an die Bundestagsdrucksachen 18/5571, 18/5990, 18/9620 sowie 18/12880 und setzt diese zum Teil fort.

1. In welche von der Bundesregierung in dieser Legislaturperiode berufenen Kommissionen und Gremien wurden Vertreterinnen und Vertreter der genannten Organisationen berufen (bitte mit Auflistung der Kommission bzw. des Gremiums, Name und Organisation entsprechend der Tabelle auf Bundestagsdrucksache 18/5571 S. 26 f. beantworten)?

Gremium/Kommission	Name	Organisation
Expertenkommission „Stärkung von Investitionen in Deutschland“	Dr. Helga Jung Dr. Torsten Oletzky Dr. Hans-Hartwig Loewenstein Prof. Dr. Siegfried Russwum	Allianz SE Ergo Versicherungsgruppe ZDB Siemens AG
Steuerungsgruppe der Initiative „Digitale Vernetzung im Öffentlichen Personenverkehr“	Thomas Hailer	DVF
Innovationsforum Planungsbeschleunigung	Prof. Dr. Thomas Bauer Thorsten Bode Johann Bögl Peter Hübner Hans-Ullrich Kammeyer Dr. Hans-Hartwig Loewenstein Eduard Oswald	BAUER AG BVMG Firmengruppe Max Bögl HDB Bundesingenieurkammer ZDB Pro Mobilität
Unterarbeitsgruppe (UAG) Typgenehmigung und techn. Überwachung zur Umsetzung der Strategie Automatisiertes und vernetztes Fahren (AVF)	Vertreter	GDV
UAG Forschung zur Umsetzung der Strategie AVF	Vertreter	Continental Teves AG & Co. oHG
UAG IT-Sicherheit und Datenschutz zur Umsetzung der Strategie AVF	Vertreter	GDV
UAG IT-Sicherheit zur Umsetzung der Strategie AVF	Vertreter	GDV
UAG Gesellschaftlicher Dialog zur Umsetzung der Strategie AVF	Vertreter	GDV

2. An welche Gesprächen, Veranstaltungen, Sitzungen etc. der Bundesregierung, insbesondere der Bundesministerien für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), für Wirtschaft und Energie (BMWi), für Finanzen (BMF) und des Bundeskanzleramts (BKAm) nahm in dieser Legislaturperiode eine Vertreterin oder ein Vertreter der genannten Organisationen teil, und wann genau (bitte sortiert nach BKAm/Bundesministerien mit Auflistung der entsprechenden Titel und Themen der Veranstaltungen, des Datums sowie der Namen der Vertreterin bzw. des Vertreters der jeweiligen Organisation und der teilnehmenden Mitglieder, Vertreterinnen und Vertreter der Bundesregierung beantworten)?

Es wird davon ausgegangen, dass nur Gespräche, Veranstaltungen und Sitzungen erfragt werden, bei denen ein inhaltlicher Bezug zu den in der Vorbemerkung der Fragesteller genannten Themenbereichen besteht. Die Bundesregierung pflegt üblicherweise mit vielen Wirtschaftsvertretern Kontakt, so dass nicht ausgeschlossen werden kann, dass es am Rande derartiger Treffen zu entsprechenden Gesprächen gekommen ist. Gespräche, Veranstaltungen und Sitzungen, bei denen

die in Frage 5 genannten Themen eine Rolle gespielt haben, sind in der rechten Spalte der Tabelle mit einem „x“ gekennzeichnet.

Gespräche, Veranstaltungen, Sitzungen etc. der Bundesregierung	Datum	Vertreter bzw. Vertreterinnen der o.g. Organisationen	(x)
Bundeskanzleramt			
Chef des Bundeskanzleramts Peter Altmaier			
Gespräch	27.11.2014	Dr. Nikolaus von Bomhard (Munich Re)	x
Gespräch	12.01.2015	Oliver Bäte (Allianz SE)	x
Gespräch	17.06.2015	Ulrich Leitermann (Signal Iduna)	x
Gespräch	17.10.2016	Peter Hübner (Strabag AG / HDB)	x
Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz			
St'in Dr. Stefanie Hubig/St Gerd Billen			
Gespräch	21.10.2015	Dr. Bernhard Gause, Dr. Tibor Pataki (GDV)	
Bundesministerium der Finanzen			
BM Dr. Wolfgang Schäuble			
Gespräch zur Verbesserung der Finanzierungsmöglichkeiten für Investitionen auf nationaler und europäischer Ebene (Teilnahme: St Dr. Thomas Steffen, St Dr. Rainer Sontowski (BMW))	30.10.2014	Dr. Oliver Bäte (Allianz SE), Dr. Christian Thimann (AXA AG), Nikolaus Graf von Matuschka, (Hochtief AG), Dr. Jörg Schneider (Munich Re) und weitere Teilnehmer	x
Gespräch (Teilnahme: St Johannes Geismann)	09.02.2017	Timotheus Höttges, Thomas Dannenfeldt (Deutsche Telekom AG)	x
PSt Dr. Michael Meister			
Gespräch zur Verbesserung der Finanzierungsmöglichkeiten für Investitionen auf nationaler und europäischer Ebene	16.09.2014	Dr. Maximilian Zimmerer (Allianz SE) und weitere Teilnehmer	x
St Werner Gatzert			
Gespräch	03.02.2016	Dr. Ulrich Nussbaum (DVF)	
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie			
BM Sigmar Gabriel			
Gespräch	11.04.2014	Dr. Torsten Oletzky (ERGO, GDV)	
Gespräch	15.04.2014	Prof. Thomas Bauer und Michael Knipper (HDB), Dr. Hans-Hartwig Loewenstein (ZDB)	
Round Table „Börsengänge von jungen Wachstumsunternehmen – Markt 2.0“	18.12.2014	Ingo R. Mainert (Allianz Global Investors Europe GmbH), Dr. Asoka Wöhrmann (Deutsche Asset & Walth Management)	
Auslandsdienstreise nach Saudi-Arabien, Vereinigte Arabische Emirate und Katar mit einer Wirtschaftsdelegation	07.-10.03.2015	Vertreter der Siemens AG	

Gespräche, Veranstaltungen, Sitzungen etc. der Bundesregierung	Datum	Vertreter bzw. Vertreterinnen der o.g. Organisationen	(x)
BMWi-Konferenz „Handlungsoptionen für höhere Investitionen in Deutschland und Europa“ (Teilnahme: St Rainer Sontowski)	21.04.2015	Verteter der Allianz AG, Zürich Gruppe Deutschland, ERGO, Versicherungskammer Bayern, Siemens AG, GDV, BVMB, HDB, Pro Mobilität, ZDB	x
Gespräch anlässlich eines Abendessens zu Ehren des Besuches des ägyptischen Präsidenten Abd al-Fattah As-Sisi	03.06.2015	Dr.-Ing. E.h. Martin Herrenknecht (Herrenknecht AG) und weitere Teilnehmer	
Auslandsdienstreise nach Peking (China)	13.-15.07.2015	Prof. Dr. Siegfried Russwurm (Siemens AG) und weitere Teilnehmer	
Auslandsdienstreise in den Iran	19. und 20.07.2015	Dr.-Ing. E.h. Martin Herrenknecht (Herrenknecht AG) und weitere Teilnehmer	
Auslandsdienstreise nach Ägypten	06.08.2015	Dr.-Ing. E.h. Martin Herrenknecht (Herrenknecht AG) und weitere Teilnehmer	
Gespräch mit dem Präsidium des GDV	15.10.2015	Dr. Alexander Erdland (GDV), Dr. Nikolaus von Bomhard (Münchner Rück), Dr. Thomas Buberl (AXA), Dr. Friedrich Caspers (R+V Versicherung), Dr. Andreas Eurich (Arbeitgeberverband der Versicherungsunternehmen e. V.), Dr. Markus Faulhaber (Allianz-Lebensversicherungs-AG), Thomas Flemming (Mecklenburgische Versicherungsgruppe), Dr. Jörg Freiherr von Fürstenwerth (GDV), Dr. Christian Hinsch (HDI-Gerling Industrie Versicherung AG), Uwe Laue (Verband der Privaten Krankenversicherung e. V.), Dietmar Meister (Generali Deutschland Holding AG, Köln), Dr. Markus Rieß (ERGO Versicherungsgruppe AG), Dr. Norbert Rollinger (R+V Allgemeine Versicherung AG), Dr. Wolfgang Weiler (HUK Coburg Versicherungsgruppe), Karen Bartel (GDV)	
Auslandsdienstreise nach Kuba	07.01.2016	Dr.-Ing. E.h. Martin Herrenknecht (Herrenknecht AG) und weitere Teilnehmer	
Delegationsreise in den Iran	02.-04.10.2016	Prof. Dr. Siegfried Russwurm (Siemens AG) und andere	
BM'in Brigitte Zypries			
Gespräch	17.10.2014	Andrea Verpoorten (GDV)	
Auslandsdienstreise nach Südafrika	02.-08.05.2017	Joe Kaeser (Siemens AG)	
PSt Uwe Beckmeyer			
Gespräch	08.07.2015	Dr. Ulrich Nußbaum (DVF)	x

Gespräche, Veranstaltungen, Sitzungen etc. der Bundesregierung	Datum	Vertreter bzw. Vertreterinnen der o.g. Organisationen	(x)
St Matthias Machnig			
Gespräch	22.11.2016	Michael Knipper (HDB)	x
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur			
BM Alexander Dobrindt			
Gespräch	09.01.2014	Timotheus Höttges (Deutsche Telekom AG)	x
Gespräch	14.01.2014	Klaus-Peter Müller (DVF)	x
Gespräch	21.01.2014	Dr. Hans-Hartwig Loewenstein (ZDB), Prof. Thomas Bauer (HDB)	x
Gespräch	06.03.2014	Hanns-Karsten Kirchmann (Toll Collect GmbH)	x
Gespräch	19.03.2014	Dr. Roland Busch (Siemens AG)	
Gespräch	30.04.2014	Bodo Uebber (Daimler AG), Thomas Kremer (Deutsche Telekom AG)	x
Gespräch	12.08.2014	Dr. Roland Busch (Siemens AG)	x
Gespräch	21.08.2014	Martina Koederitz (IBM Deutschland)	x
Gespräch	08.10.2014	Dr. Roland Busch (Siemens AG)	
Gespräch	19.11.2014	Rolf Herzog (AGES)	x
Gespräch	24.06.2015	Dr. Ulrich Nußbaum (DVF)	x
Gespräch	30.06.2015	Dr. Hans-Hartwig Loewenstein (ZDB)	x
Gespräch	25.11.2015	Dr. Manfred Knof (Allianz Deutschland AG)	x
Gespräch	08.12.2015	Dr. Ulrich Nußbaum (DVF)	x
Reformkommission Bau von Großprojekten (Teilnahme: St Rainer Bomba)	08.12.2015	Prof. Thomas Bauer (HDB), Torsten Bode (BVMB), Johann Bögl (Max Bögl Gruppe), Hans-Ullrich Kammeyer (Bundesingenieurkammer), Dr. Hans-Hartwig Loewenstein (ZDB), Dr. Andreas Mattner (ZIA), Dr. Ulrich Nußbaum (DVF), Stefan Schmidt-Weiss (Deutscher Asphaltverband), Dr.-Ing. Rainer Schofer (DVP)	x
Gespräch	15.12.2015	Dr. Thomas Kremer, Wolfgang Kopf und Dieter Cazzonelli (Deutsche Telekom AG), Dr. Edgar Krökel (Daimler AG), Thomas Eberhardt (Toll Collect GmbH)	x
Gespräch	20.01.2016	Präsidium GDV	x
Gespräch	20.01.2016	Verkehrsbeirat des Wirtschaftsrates Deutschland, u. a. Rolf Herzog (AGES)	x
Gespräch	14.09.2016	Marcelino Fernández Verdes (Hochtief)	x

Gespräche, Veranstaltungen, Sitzungen etc. der Bundesregierung	Datum	Vertreter bzw. Vertreterinnen der o.g. Organisationen	(x)
Gespräch	19.01.2017	Dr. Frank Walthes (Versicherungskammer Bayern)	x
Gespräch	01.02.2017	Präsidium Pro Mobilität, u. a. Peter H. Coenen (Hochtief PPP Solutions GmbH), Stefan Gerwens (Pro Mobilität), Christian Funke (Pro Mobilität)	x
PSt'in Dorothee Bär			
Gespräch	09.04.2014	Michael Holtermann (Siemens AG)	x
Gespräch	21.05.2014	Frank Dreeke und Thomas Hailer (DVF)	
Gespräch	19.05.2015	Andreas Kleinknecht (Fujitsu-Siemens)	
Gespräch	11.06.2015	Dr. Ulrich Nußbaum (DVF)	
PSt Norbert Barthle			
Gespräch	01.09.16	Michael Knipper (HDB)	x
Gespräch	05.09.16	Harry Rogasch (Continental AG)	
PSt Enak Ferlemann			
Gespräch	22.01.14	Thomas Hailer (DVF)	
Gespräch	13.03.14	Graf Nikolaus von Matuschka (HOCHTIEF Solutions AG)	x
Gespräch	20.05.14	Harry Rogasch (Continental AG)	
Gespräch	21.04.15	Thorsten Bode, (BVMB), Michael Knipper (HDB)Vertreter ZDB	
Gespräch	09.06.15	Dr. Ulrich Nußbaum und Thomas Hailer (DVF)	x
Gespräch	17.06.15	Thorsten Bode (BVMB), Klaus Pöllath und Michael Knipper (HDB), Dr. Hans-Hartwig Loewenstein (ZDB)	
Gespräch	08.09.15	Thorsten Bode (BVMB), Michael Knipper (HDB), Vertreter ZDB	
St Rainer Bomba			
Gespräch	18.11.2013	Rolf Herzog (AGES)	x
Gespräch	13.02.2014	Rolf Herzog (AGES)	x
Gespräch	17.07.2014	Vertreter Toll Collect GmbH	x
Gespräch	15.09.2014	Rolf Herzog (AGES)	x
Gespräch	15.09.2014	Vertreter Toll Collect GmbH	x
Gespräch	13.10.2014	Dr. Hans-Hartwig Loewenstein (ZDB)	
Gespräch	10.11.2014	Dr. Birgit Grundmann (Allianz Deutschland)	x
Gespräch	15.09.2015	Michael Knipper (HDB)	x
Gespräch	30.09.2015	Vertreter BVMB	x
Gespräch	16.12.2015	Stefan Gerwens (Pro Mobilität)	x

Gespräche, Veranstaltungen, Sitzungen etc. der Bundesregierung	Datum	Vertreter bzw. Vertreterinnen der o.g. Organisationen	(x)
Gespräch	12.05.2016	Rolf Herzog (AGES)	x
Gespräch	30.05.2016	Giovanni Liverani (Generali)	x
Gespräch	01.06.2016	Rolf Herzog (AGES)	x
Gespräch	01.06.2016	Prof. Werner Görg (Gothaer Versicherungen)	x
Gespräch	29.11.2016	Dr. Lutz Scholten (Continental AG)	x
Gespräch	27.06.2017	Nikolaus Graf von Matuschka (HOCHTIEF Solutions AG) Peter Hübner (Strabag AG)	x
Gespräch	12.08.2017	Peter Hanf und Herr Klinger (Max Bögl)	x
St Michael Odenwald			
Gespräch	08.01.2015	Hanns-Karsten Kirchmann (Toll Collect GmbH)	x
Gespräch	08.01.2015	Thomas Hailer (DVF)	
Gespräch	09.11.2015	Dr. Ulrich Nußbaum, Thomas Hailer (DVF)	
Gespräch	10.02.2016	Dr. Cordula Fitzpatrick, Meike Breuer, Harry Rogasch (Continental AG)	
Gespräch	02.05.2016	Harry Rogasch, Frau Buchholz, Thomas Becherer (Continental AG)	
Gespräch	17.08.2016	Thomas Hailer (DVF)	
Gespräch	21.11.2016	Thomas Hailer (DVF)	
Gespräch	18.04.2017	Dr. Sebastian Rudolph (Bilfinger)	

3. An welchen Veranstaltungen, Terminen etc. der genannten Organisationen nahmen welche Mitglieder und/oder Vertreterinnen und Vertreter der Bundesregierung, insbesondere des BMVI, BMWI, BMF und des BKAmtes, in dieser Legislaturperiode wann und wo teil (bitte unter Nennung des Titels, Datums und Ortes der Veranstaltung bzw. des Termins sowie unter Nennung der Namen der teilnehmenden Vertreterinnen und Vertreter der Bundesregierung beantworten)?

Es wird davon ausgegangen, dass nur Gespräche, Veranstaltungen und Sitzungen erfragt werden, bei denen ein inhaltlicher Bezug zu den in der Vorbemerkung der Fragesteller genannten Themenbereichen besteht. Die Bundesregierung pflegt üblicherweise mit vielen Wirtschaftsvertretern Kontakt, so dass nicht ausgeschlossen werden kann, dass es am Rande derartiger Treffen zu entsprechenden Gesprächen gekommen ist. Gespräche, Veranstaltungen und Sitzungen, bei denen die in Frage 5 genannten Themen eine Rolle gespielt haben, sind in der rechten Spalte der Tabelle mit einem „x“ gekennzeichnet.

Veranstaltungen, Termine etc. der o.g. Organisationen	Datum	Ort	(x)
Bundeskanzleramt			
Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel			
Rede beim Tag der Deutschen Bauindustrie	22.05.2014	Berlin	
Bundesministerium der Finanzen			
BM Dr. Wolfgang Schäuble			
Rede beim Neujahrsempfang des GDV	30.01.15	Berlin	
Rede bei der Veranstaltung zum 125-jährigen Bestehen der Allianz SE	04.02.15	Berlin	
Rede beim Tag der Deutschen Bauindustrie	02.06.16	Berlin	x
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie			
BM Sigmar Gabriel			
Rede auf einer Veranstaltung von Investcorp, u. a. Allianz SE	18.03.2014	Berlin	
Rede beim Deutscher Obermeistertag im Rahmen des Deutschen Baugewerbetages	06.11.2014	Berlin	
Unternehmensbesichtigung der Herrenknecht AG mit Gesprächsrunde und Pressetermin	06.02.2015	Schwanau	
Unternehmensbesuch bei der Siemens AG	04.03.2015	Mühlheim	
Besuch des IBM-Messestands auf der CeBIT	16.03.2015	Hannover	
Messerundgang auf der BAUMA, u. a. Herrenknecht AG	11.04.2016	München	
Rede beim Tag der Deutschen Bauindustrie 2016	02.06.2016	Berlin	
Besichtigung der Baustelle der Herrenknecht AG	03.11.2016	Hongkong	
Rede bei der Festveranstaltung zur Verleihung des Siemens-Ringes (Stiftung Werner-von-Siemens-Ring) an Dr.-Ing. E.h. Martin Herrenknecht	13.12.2016	Berlin	
BM'in Brigitte Zypries			
Rede auf einer Tagung des GDV	17.03.2016	Berlin	
Neujahrsempfang des GDV	19.01.2017	Berlin	
Besuch des IBM-Messestands auf der CeBIT	21.03.2017	Hannover	
Veranstaltung D64, u. a. mit IBM	25.03.2017	Berlin	
Standbesuch bei der Siemens AG im Rahmen der Hannover Messe 2017	25.04.2017	Hannover	
St Matthias Machnig			
Gespräch mit dem HDB	22.11.2016	Berlin	x
Bundesministerium für Verteidigung			
PSt Markus Grübel			
Parlamentarischer Abend beim GDV	06.05.2015	Berlin	
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur			
BM Alexander Dobrindt			
Mitgliederversammlung des DVF	03.04.2014	Berlin	x

Veranstaltungen, Termine etc. der o.g. Organisationen	Datum	Ort	(x)
Mitgliederversammlung des DVF	25.03.2015	Berlin	x
Tag der Deutschen Bauindustrie	21.05.2015	Berlin	x
Bundestagung des BVMW	11.09.2015	Berlin	x
Besuch bei Toll Collect	30.09.2015	Berlin	x
Neujahrsempfang der BVMB	15.02.2016	Bonn	x
Tag der Immobilienwirtschaft des ZIA	08.06.2016	Berlin	x
Veranstaltung von Pro Mobilität „Verkehrsinfrastrukturpolitik Straße 2017“	27.09.2016	Berlin	x
Tag der Deutschen Bauindustrie	01.06.2017	Berlin	x
PS't'in Dorothee Bär			
„Continental AG im Dialog“, Grußwort zum Thema Automatisiertes Fahren	28.01.2015	Berlin	
Parlamentarischer Abend des DVF und der Logistics Alliance Germany	30.11.2015	Berlin	
Rede anlässlich der Veranstaltung „Mobilitätsstandort Deutschland“ des DVF	06.09.2016	Berlin	
Rede beim 9. Deutschen Obermeistertag im Rahmen des Deutschen Baugewerbetages 2016	08.11.2016	Berlin	
PS't Norbert Barthle			
Pro Mobilität: Rede „Steigende Investitionen in Bundesfernstraßen effizient umsetzen“	10.06.15	Berlin	x
Empfang zum Wechsel im Amt des Präsidenten von Pro Mobilität	07.06.16	Berlin	x
Pressetermin zur Vorstellung der Projektzusammenarbeit „Multimediabahn“ der Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main und der Siemens AG	04.07.16	Frankfurt/Main	
Frühstücksveranstaltung Continental AG	21.10.16	Berlin	
Pro Mobilität: Grußwort „Mobilität und digitale Infrastruktur“	30.05.17	Berlin	x
PS't Enak Ferlemann			
Rede anlässlich des Neujahrsempfangs mit Jubiläumsfeier zum 50jährigen Bestehen der BVMB	24.02.2014	Bonn	
Podiumsdiskussion anlässlich des Parlamentarischen Abends des DVF „Zukunftsprogramm Verkehrsinfrastruktur: Reformstau beenden, Investitionslücke schließen!“	10.03.2014	Berlin	
Teilnahme an der 30. Mitgliederversammlung des DVF zur neuen Verkehrspolitik in Deutschland	03.04.2014	Berlin	
Rede anlässlich des BauForum Mittelstand	18.03.2015	Berlin	
Podiumsdiskussion anlässlich des Parlamentarischen Abends des DVF „Planen, Finanzieren, Bauen, Betreiben: Was muss eine Verkehrsinfrastruktur-gesellschaft leisten?“	07.09.2015	Berlin	
Technologiegespräch zu ÖPP und zur „Segmentbrücke“ mit der Firmengruppe Max Bögl	28.09.2015	Sengenthal	x

Veranstaltungen, Termine etc. der o.g. Organisationen	Datum	Ort	(x)
Sitzung des Arbeitskreises ÖPP im HDB	25.11.2015	Berlin	x
Teilnahme an der 32. Mitgliederversammlung des DVF „Solide Finanzen und gezielte Investitionen – vernünftige Politik für den Wirtschaftsstandort Deutschland“	25.04.2016	Berlin	
Podiumsdiskussion beim Parlamentarischen Abend des HDB	11.05.2016	Berlin	x
Rede anlässlich des Welt-Infrastruktur Gipfels 2016 (Veranstalter deutsche Bauindustrie)	09.11.2016	Berlin	
St Rainer Bomba			
Rede anlässlich des Parlamentarischen Abends der Bundesingenieurkammer	15.01.2014	Berlin	x
Rede und Diskussionsrunde anlässlich eines Strategiegesprächs beim DVF	07.10.2014	Berlin	x
Statement und Diskussionsrunde anlässlich der Sitzung des Lenkungskreises Straßenverkehr des DVF	13.10.2015	Berlin	x
Keynote „Perspektiven für die Straßeninfrastruktur“ anlässlich der 18. Deutschen Asphalttage	17.02.2016	Berchtesgaden	x

4. Welche Kontakte (neben Verbändeanhörungen etc. auch Telefongespräche) gab es darüber hinaus in dieser Legislaturperiode zwischen der Bundesregierung, insbesondere dem BMVI, dem BMWI, dem BMF und dem BK Amt, mit Vertreterinnen und Vertretern der genannten Organisationen (bitte unter Angabe des jeweiligen Themas und unter Angabe des Datums aufführen, wobei bei der Beantwortung nur die Leitungsebene [bis Abteilungsleiter-ebene] einzubeziehen ist)?

Es wird auf die Antworten zu den Fragen 2 und 3 verwiesen. Soweit sich die Frage auf Verbändeanhörungen bezieht, wird auf die Antwort zu Frage 7 verwiesen.

5. Welche Fachressorts und (Unter-)Abteilungen der Bundesministerien sowie der nachgelagerten Behörden und Dienststellen sind mit den Themenkomplexen
- Bundesfernstraßengesellschaft,
 - Pkw-Maut inklusive Ausschreibungsverfahren,
 - Lkw-Maut inklusive Übergang des Mautbetriebes im Jahr 2018,
 - Finanzierungskreislauf Straße, und
 - Öffentlich-Private-Partnerschaften (ÖPP) im Straßenbau
- in welcher Weise befasst?

Ressort/ Behörde	Abteilung	Unterabteilung	Themenbereich
BMI	D		Fragen der Überleitung des Personals im Zusammenhang mit der Bundesfernstraßengesellschaft
BMI	V	V I	Prüfung der Verfassungsmäßigkeit der Rechtsetzungsvorhaben im Zusammenhang mit der Bundesfernstraßengesellschaft sowie der Infrastrukturabgabe und der Lkw-Maut; europarechtliche Fragestellungen im Zusammenhang mit der Mauterhebung
BMI	V	V II	Prüfung der Verwaltungsförmigkeit der o. g. Rechtsetzungsvorhaben; datenschutzrechtliche Fragestellungen im Zusammenhang mit der Mauterhebung
BMJV	IV	A	Rechtsförmlichkeitsprüfung der Gesetzentwürfe betr. die Errichtung einer Bundesfernstraßengesellschaft
BMJV	V	B	Rechtsförmlichkeitsprüfung der Gesetz- und Verordnungsentwürfe betr. Lkw-Maut und Infrastrukturabgabe
BMF	I	IA	Prüfung der Vorschläge der Expertenkommission des BMWi (Stärkung von Investitionen)
BMF	I	IB	Finanzpolitische Grundsatzfragen im Bereich Bundesfernstraßen
BMF	II	IIB	Aufstellung des Bundeshaushalts, Einzelplan 12; Grundsatzfragen zu Öffentlich-Privaten Partnerschaften
BMF	III	III A	Automation, Organisation, Vollstreckung, Steuerverfahrensrecht
BMF	III	III B	Kraftfahrzeugsteuerrecht
Generalzolldirektion (GZD)	Direktion II		Haushalt, Automation, Fach-Auftraggeberschnittstelle Zoll
GZD	Direktion III		Vollstreckungsverfahren
GZD	Direktion IV		Kraftfahrzeugsteuer, Automation, Datenbereitstellung
ITZ-Bund			Automation, Datenbereitstellung
BMWi	I	IA	Konjunkturpolitik/Investitionen
BMWi	I	IB	Verkehrspolitik
BMWi	E	EA	Europarecht (Vertragsverletzungsverfahren zur Infrastrukturabgabe), Beihilfenkontrollpolitik
BMEL	7	71	Ressortabstimmungen zur Lkw-Maut und Infrastrukturabgabe

Ressort/ Behörde	Abteilung	Unterab- teilung	Themenbereich
BMVI	G	G1	Grundsatzangelegenheiten, Forschung, Infrastrukturplanung, Maut, u. a. - Infrastrukturabgabe inklusive Ausschreibungsverfahren - Lkw-Maut inklusive Übergang des Mautbetriebes im Jahr 2018
BMVI	StB	StB 1	Straßenbaupolitik, Straßenplanung, Straßenrecht, u. a. Bundesfernstraßengesellschaft, Lkw-Maut
BMVI	StB	StB 2	Straßeninvestitionspolitik, Erhaltung, Finanzierung, u. a. Öffentlich-Private Partnerschaften (ÖPP) im Straßenbau
BMVI	Z	Z 2	Haushalt und Finanzen, u. a. Bundesfernstraßengesellschaft, Finanzierungskreislauf Straße, Öffentlich-Private-Partnerschaften (ÖPP) im Straßenbau
Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)	1		Erhebung der Infrastrukturabgabe
Bundesamt für Güterverkehr (BAG)	3, 4, 6		Erhebung und Kontrolle Lkw-Maut, Kontrolle Infrastrukturabgabe
Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)	V		Verkehrstatistik, Bundesinformationssystem Straße, u. a. Lkw-Mauttabelle
BMUB	IG	I	Befassung mit Lkw-Maut und Infrastrukturabgabe im Rahmen der Ressortabstimmung zu Regelungsgesetzen
Umweltbundesamt (UBA)	I	3	Fachliche Bewertung von Instrumenten zur Förderung einer nachhaltigen Mobilität, u. a. Lkw-Maut und Infrastrukturabgabe

6. Welche Gespräche (inklusive Verbändeanhörungen, Gespräche im Rahmen von Kommissionen bzw. Gremien, Einzelgesprächen und Telefongesprächen) wurden seitens der Bundesregierung und nachgeordneter Oberbehörden in dieser Legislaturperiode mit Vertreterinnen und Vertretern der in der Vorbemerkung der Fragesteller genannten Organisationen zu den in Frage 5 genannten Themenkomplexen geführt (bitte auch bei Dopplungen zu den Fragen 2 bis 4 hier separat unter Angabe der genauen Themen, die besprochen wurden, aufzuführen)?

Es wird auf die Antworten zu den Fragen 2 und 3 verwiesen. Soweit sich die Frage auf Verbändeanhörungen bezieht, wird auf die Antwort zu Frage 7 verwiesen.

7. Welche Positionspapiere bzw. Stellungnahmen wurden in dieser Legislaturperiode seitens der genannten Organisationen zu den in Frage 5 genannten Themenkomplexen an die Bundesregierung übersandt, und wie wurden diese berücksichtigt (bitte unter Angabe des jeweiligen Ressorts, der Organisation, des Titels des Positionspapieres bzw. der Stellungnahme, des Datums und gegebenenfalls der Form der Berücksichtigung aufführen), und welche Fachressorts bzw. Abteilungen waren jeweils damit befasst?
8. Welche der in Frage 7 erfragten Positionspapiere bzw. Stellungnahmen wurden von der Bundesregierung angefordert (z. B. mit Zusendung von Vorabfassungen bzw. Referentenentwürfen mit der Möglichkeit der Stellungnahme; bitte unter Angabe des zu kommentierenden Dokuments und des Datums bzw. der Fristen beantworten)?
9. Welche weiteren Positionspapiere bzw. Stellungnahmen wurden in dieser Legislaturperiode seitens der genannten Organisationen an die Bundesregierung übersandt (bitte unter Angabe des jeweiligen Ressorts, der Organisation, des Titels des Positionspapieres bzw. der Stellungnahme, des Datums und gegebenenfalls der Form der Berücksichtigung aufführen), und welche davon wurden von der Bundesregierung angefordert?

Die Fragen 7 bis 9 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Positionspapiere und Stellungnahmen werden gemäß der Gemeinsamen Geschäftsordnung der Bundesministerien berücksichtigt. Es wird davon ausgegangen, dass nur solche Positionspapiere erfragt werden, bei denen ein inhaltlicher Bezug zu den in der Vorbemerkung der Fragesteller genannten Themenbereichen besteht.

Positionspapiere und Stellungnahmen zu den in Frage 5 genannten Themenbereichen werden entsprechend der dort enthaltenen Auflistung mit den Buchstaben a, b, c, d, e gekennzeichnet. Hinsichtlich der Zuständigkeit in den einzelnen Ressorts wird auf die Antwort zu Frage 5 verwiesen.

Organisation	Titel der Stellungnahme	Datum der Stellungnahme	Anforderung durch die Bundesregierung	Themenkomplex aus Frage 5
Bundeskanzleramt				
ZDB	„ÖPP-Infrastrukturprojekte und Mittelstand“	29.03.2016	Nein	e)
HDB	Positionspapier zur Ausgestaltung der Infrastrukturgesellschaft Verkehr	27.04.2017	Nein	a)
Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz				
GDV	Reform der Anhängerhaftung	19.10.2015	Nein	
GDV	Reform der Anhängerhaftung	22.10.2015	Nein	
GDV	Reform der Anhängerhaftung	14. 3. 2017	Nein	
Bundesministerium der Finanzen				
Pro Mobilität	Diskussionspapier zu den politischen Überlegungen zur Etablierung einer Bundesfernstraßengesellschaft des Bundes	6.10.2015	Nein	a)
DVF	Positionspapier „Rahmenbedingungen und Ausgestaltung einer Bundesfernstraßengesellschaft“	7.12.2015	Nein	a)

Organisation	Titel der Stellungnahme	Datum der Stellungnahme	Anforderung durch die Bundesregierung	Themenkomplex aus Frage 5
ZDB, BVMB, ADAC, ZDH	Verkehrsinfrastruktur nachhaltig sichern – Voraussetzung für den Standort Deutschland	28.01.2016	Nein	a), d)
ZDB	„ÖPP-Infrastrukturprojekte und Mittelstand“	29.03.2016	Nein	e)
Pro Mobilität	Stellungnahme zum Referentenentwurf des Gesetzes zur Änderung des Zweiten Verkehrssteueränderungsgesetzes	19.01.2017	Ja	b)
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie				
Deutscher Asphaltverband	Sicherstellung der Umsetzung der Investitionen in die Straßeninfrastruktur	16.10.2015	Nein	
ZDB	„ÖPP-Infrastrukturprojekte und Mittelstand“	29.03.2016	Nein	e)
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur				
Pro Mobilität	Stellungnahme zum Gesetzentwurf „Zweites Gesetz zur Änderung des Bundesfernstraßenmautgesetzes“	14.07.2014	Ja	c)
Pro Mobilität	Stellungnahme zum Entwurf „Drittes Gesetz zur Änderung des Bundesfernstraßenmautgesetzes“	27.10.2014	Ja	c)
BVMB	Resolution der mittelständischen Bauwirtschaft „Mobilisierung privaten Kapitals für den Verkehrswegebau und ÖPP-Verfahren“	30.10.2014	Nein	e)
HDB	Positionspapier „Weiterentwicklung der ÖPP-Verkehrsprojekte im Bundesfernstraßenbau“	30.04.2015	Nein	e)
HDB	Stellungnahme zum Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (Verbändeanhörung)	21.07.2015	Ja	
HDB/GDV	Gemeinsames Positionspapier zur „Weiterentwicklung der privaten Infrastrukturfinanzierung in Deutschland“	05.10.2015	Nein	e)
ZDB, BVMB, ADAC, ZDH	Verkehrsinfrastruktur nachhaltig sichern – Voraussetzung für den Standort Deutschland	28.01.2016	Nein	a), d)
Pro Mobilität	Stellungnahme zum Entwurf „Viertes Gesetz zur Änderung des Bundesfernstraßenmautgesetzes“	20.04.2016	Ja	c)
ZDB	Bundesautobahnbau – eine Aufgabe für die deutsche Bauwirtschaft	01.07.2016	Nein	e)
Pro Mobilität	Stellungnahme zum Entwurf des Bundesfernstraßenausbaugesetzes	26.07.2016	Ja	

Organisation	Titel der Stellungnahme	Datum der Stellungnahme	Anforderung durch die Bundesregierung	Themenkomplex aus Frage 5
Pro Mobilität	Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Grundgesetzes und zum Entwurf eines Begleitgesetzes zur Neuregelung des bundesstaatlichen Finanzausgleichssystems ab 2020 und zur Änderung haushaltsrechtlicher Vorschriften	28.11.2016	Ja	a)
GDV	Stellungnahme im Rahmen der Anhörung zum Entwurf des Achten Gesetzes zur Änderung des Straßenverkehrsgesetzes	04.01.2017	Ja	
Pro Mobilität	Stellungnahme zum Entwurf des Ersten Gesetzes zur Änderung des Infrastrukturabgabengesetzes und zum Entwurf des Gesetzes zur Änderung des Zweiten Verkehrssteueränderungsgesetzes	19.01.2017	Ja	b)

10. Welche externen Studien, Rechtsgutachten, Forschungsvorhaben und sonstigen Beratungsleistungen haben das BMVI, das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), das BMWi und das BMF sowie deren nachgeordnete Behörden bzw. Einrichtungen seit Beginn der 18. Wahlperiode zu den in Frage 5 genannten Themenkomplexen in Auftrag gegeben (bitte nach beauftragender Stelle, Auftrag, Auftragnehmerin oder Auftragnehmer, Kosten, Laufzeit, Termine für Abschluss bzw. voraussichtlichen Abschluss aufschlüsseln)?

Es wird auf folgende Antworten der Bundesregierung auf Kleine Anfragen und Schriftliche Fragen verwiesen:

- zu Frage 61 auf Bundestagsdrucksache 18/3960
- zu Frage 7 auf Bundestagsdrucksache 18/5658
- zu Frage 3 auf Bundestagsdrucksache 18/6506
- auf die Kleine Anfrage „Studien und Forschungsvorhaben im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur in der 18. Wahlperiode“ (Bundestagsdrucksache 18/6831)
- zu den Fragen 10 bis 13 auf Bundestagsdrucksache 18/10317
- zu Frage 55 auf Bundestagsdrucksache 18/12640
- zu Frage 68 auf Bundestagsdrucksache 18/12750
- zu den Fragen 11 und 12 auf Bundestagsdrucksache 18/12880

11. Wie haben die genannten Organisationen ihre Positionen zu folgenden politischen Vorhaben auf EU- und Bundesebene der Bundesregierung dargelegt (Einsendung von Stellungnahmen bzw. Positionspapieren mit Datum und gegebenenfalls Form der Berücksichtigung, Verbändeanhörungen oder ähnliche Veranstaltungen, Einzelgespräche, Zusendung von Vorabfassungen der Bundesregierung wie Referentenentwürfen mit der Möglichkeit der Stellungnahme; bitte unter Angabe des Datums bzw. der Fristen, Einrichtung von Kommissionen bzw. Gremien beantworten), und welche Fachressorts bzw. Abteilungen waren jeweils damit befasst:
- Änderung der EU-Wegekostenrichtlinie;
 - Europäischer Fonds für Strategische Investitionen (EFSI);
 - Projektbonds der Connecting Europe Facility?

Die genannten Organisationen haben zu den Vorhaben a bis c gegenüber der Bundesregierung keine Positionen dargelegt.

12. Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der in der Vorbemerkung der Fragesteller genannten Unternehmen, Verbände, Vereine und/oder ihrer Tochtergesellschaften arbeiteten in der 18. Legislaturperiode in jeweils welchem Bundesministerium (inklusive BKAm)?

Von welcher Seite wurden sie während ihrer Arbeit in den Bundesministerien bzw. dem BKAm bezahlt?

In der 18. Legislaturperiode waren keine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der genannten Organisationen in den Bundesministerien bzw. im Bundeskanzleramt beschäftigt.

13. Welche Aufträge (inklusive indirekt bei der Beratung und Vorbereitung von ÖPP-Projekten) in welcher Höhe haben die in der Vorbemerkung der Fragesteller genannten Unternehmen und/oder ihre Tochtergesellschaften in dieser Legislaturperiode wann und zu welchen Konditionen von der Bundesregierung oder im Rahmen der Wahrnehmung der Auftragsverwaltung durch die Länder erhalten?

Unternehmen	Auftrag	Auftragsvolumen in Euro
1) Toll Collect	Verlängerungsvereinbarung zum Betreibervertrag vom 10. und 11.12.2014	rund 1,68 Mrd. Euro, Vergütung im Rahmen des Betreibervertrages
1a) Toll Collect	Ausweitung der Maut auf autobahnähnliche Bundesstraßen	anteilig am Auftragsvolumen von 1)
1b) Toll Collect	Absenkung der Mautpflichtgrenze auf 7,5 t zulässiges Gesamtgewicht	anteilig am Auftragsvolumen von 1)
2) Toll Collect	Ausweitung der Mautpflicht auf alle Bundesstraßen	rund 643 Mio. Euro, Vergütung im Rahmen des Betreibervertrages

14. Bei welchen der in der Antwort zu Frage 13 genannten Aufträge wurden von vergaberechtlichen Vorschriften abgewichen (bitte begründen)?

Bei keinem der in der Antwort zu Frage 13 genannten Aufträge wurde von vergaberechtlichen Vorschriften abgewichen.

15. Wie oft und in welchen Fällen wurde von einer öffentlichen Ausschreibung der in der Antwort zu Frage 13 genannten Aufträge mit welcher Begründung abgesehen?

Bei den in der Antwort zu Frage 13 genannten Aufträgen wurde in keinem Fall von einer öffentlichen Ausschreibung abgesehen.

